

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. August 1928.)

Die vom Kantonsrat von Obwalden unterm 9. Juni 1928 erlassene Verordnung betreffend die Revision der Wirtschaftspläne für die öffentlichen Waldungen wird genehmigt.

(Vom 18. August 1928.)

Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Costa Rica hat dem Politischen Departement ein Schreiben zugestellt, mit welchem Herr Cleto González Viquez von seiner Wahl zum Präsidenten der Republik Costa Rica für die Amtsperiode 1928—1932 Kenntnis gibt.

Die türkische Gesandtschaft in Bern teilt mit, dass die Konsulargeschäfte, die bis dahin ausschliesslich zum Geschäftskreis des türkischen Konsulates in Genf gehörten, inskünftig auch von ihrer Konsularabteilung besorgt werden.

(Vom 21. August 1928.)

Für die erste, am 31. Dezember 1929 ablaufende Amtsdauer der paritätischen Kommission zur Begutachtung von Personalangelegenheiten werden gewählt: Als Präsident: Herr Paul Kasser, Oberrichter in Bern, Präsident der Arbeitszeitgesetzkommission.

a. Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen. Als Mitglieder: Die Herren Dr. Anton Schrafl, Präsident der Generaldirektion S. B. B., Bern; Erwin Matter, Oberbetriebschef S. B. B., Bern; Walter Müller, Obermaschineningenieur der Generaldirektion S. B. B., Bern; Dr. Raphael Cottier, Generalsekretär S. B. B., Bern. Als Ersatzmänner: Die Herren Cesare Lucchini, Stellvertreter des Abteilungsvorstandes für Bahnbau S. B. B., Bern; Karl Imhof, Sektionschef beim Oberbetriebschef S. B. B., Bern; Hans Eggenberger, Obergeringenieur der Abteilung für Elektrifizierung S. B. B., Bern; Heinrich Huber, Sektionschef beim Obermaschineningenieur der Generaldirektion S. B. B., Bern.

b. Post- und Telegraphenverwaltung. Als Mitglieder: Die Herren Dr. Reinhold Furrer, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern; Hans Moser, Oberpostinspektor, Bern; Alois Muri, Chef der technischen Abteilung der Obertelegraphendirektion, Bern. Als Ersatzmänner: Die Herren Jakob Känzig, Sektionschef der Oberpostdirektion, Bern; Rudolf Leuenberger, Dienstchef bei der Oberpostdirektion, Bern; Franz Jakob, Sektionschef der Obertelegraphendirektion, Bern.

c. Militärverwaltung. Als Mitglied: Herr Hermann Salvisberg, Chef für Personelles des eidgenössischen Militärdepartements, Bern. Als Ersatz-

mann: Herr Adolf Ackermann, administrativer Adjunkt des Chefs der kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements, Bern.

d. Zollverwaltung. Als Mitglied: Herr Arnold Gassmann, Oberzolldirektor, Bern. Als Ersatzmann: Herr Samuel Häusermann, Stellvertreter des Oberzolldirektors, Bern.

e. Bundeszentralverwaltung. Als Mitglied: Herr Dr. Julius Oetiker, Chef des eidgenössischen Personalamtes, Bern. Als Ersatzmann: Herr Hans Blau, Direktor der eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

(Vom 23. August 1928.)

Laut Mitteilung des Generalkonsulates von Costa Rica in Genf besteht das Konsulat dieser Republik in Basel infolge Ausscheidens des Postenchefs, Konsul E. Denzler, nicht mehr.

Die Geschäfte des eingegangenen Konsulates werden bis auf weiteres gleichermassen von dem Generalkonsulat in Genf, rue Thalberg 4, und dem Konsulat in Zürich, Dolderstrasse 101, erledigt.

Dem an Stelle des auf einen andern Posten versetzten Herrn de Saint-Jouan zum französischen Berufskonsul in Zürich ernannten Herrn Pierre-Henri-Joseph Prévost wird das Exequatur erteilt.

(Vom 24. August 1928.)

Als Vertrauensarzt der allgemeinen Bundesverwaltung für den Bezirk 28, Kanton Uri, wird ernannt: Herr Dr. Vinzenz Müller, Spitalarzt in Altdorf.

Zum Mitglied der Aufsichtskommission der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten, als Ersatz für den zurückgetretenen Herrn Professor Dr. Schaffer in Bern, wird gewählt: Herr O. Kellerhals, Direktor der bernischen Strafanstalt Witzwil.

An den internationalen Kongress für Volkskunst in Prag, vom 7.—13. Oktober 1928, werden abgeordnet die Herren:

Professor Dr. E. Hoffmann-Krayer, in Basel,
 Stadtpräsident Linth, in Bern, und
 Professor Dr. Eugène Pittard, in Genf.

An die Generalversammlung der Experten für internationale Doppelbesteuerung und Steuerflucht in Genf, vom 22. Oktober 1928, werden abgeordnet: Herr Blau, Direktor der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, als Experte, und Herr Dr. Frölicher, Legationssekretär I. Klasse beim eidgenössischen Politischen Departement, als Beisitzer.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.08.1928
Date	
Data	
Seite	428-429
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 448

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.